

Zusammenfassung

Am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurden im Versuchsjahr 2012 in Dresden-Pillnitz 58 aussichtsreiche Staudenarten und -sorten für den Freilandschnitt auf deren Reaktion zur Verfrühung nach Abdeckung bzw. Überbauung getestet. Die Arten reagierten bezüglich der Verfrühung erwartungsgemäß unterschiedlich. Mit steigender Intensität der Überbauung erhöhte sich tendenziell auch der Verfrühungseffekt. Durch eine einfache Vliesabdeckung (30 g/m²) ab Ende Februar konnte der Erntebeginn um 3 bis 7 Tage vorverlegt werden. Bei einer Doppelabdeckung mit Vlies und Folie lag die Verfrühung bei 4 bis 10 Tagen. Planto Bio-Pflanztunnel mit einer Vliesbespannung führten zu einer Verfrühung von etwa 7 Tagen, kleine PVC-Folientunnel zu einer Vorverlegung des Erntebeginns um 4 bis 10 Tage. Längere Stiele als Ergebnis der Überbauung konnten bei fast allen Arten festgestellt werden.

Versuchsfrage und -hintergrund

Neben der Nutzung von Sortenunterschieden, verschiedenen Pflanzterminen, und des Anbaus von Stauden in Folientunneln und Gewächshäusern zur Ausdehnung des Angebotszeitraums bieten sich ein Abdecken und ein niedriges Überbauen im Freiland als Verfrühungsmaßnahme an. Verfrühungsmaßnahmen sind eine gute Möglichkeit, den Markt zeitiger mit heimischen Produkten zu beliefern. Die im Frühjahr herrschenden, dann besseren Marktpreise können so für Freilandschnittblumen genutzt werden. Im Versuch wird die Reaktion aussichtsreicher Staudenarten und -sorten auf verschiedene Verfrühungsmethoden getestet und die Handhabbarkeit dieser geprüft.

Ergebnisse

Maßgeblich für einen Erfolg beim Verfrühen von Stauden ist deren Vitalität. Kritisch anzumerken ist, dass ein Teil der Versuchsflächen neu angepflanzt war und so die Stauden noch nicht ausreichend am Standort etabliert waren.

Während einige Arten keine messbare Reaktion auf die Verfrühungsmaßnahmen zeigten, konnte bei anderen der Erntebeginn um einige Tage bis zu zwei Wochen vorverlegt werden. Tendenziell wurden längere Stiele geerntet. In den umseitigen Tabellen sind die Ergebnisse beispielhaft zusammengefasst.

Bei den nachfolgenden Stauden wurde im Versuch keine Ernteverfrühung festgestellt, die Stiellänge konnte aber erhöht werden: *Allium* 'Mercurius' (Vliesabdeckung), *Fritillaria uva-vulpis* (Vliesabdeckung), *Galtonia candicans* (Vliesabdeckung) und *Monarda fistulosa* 'Gardenview Red' (Folientunnel). Bei *Campanula lactiflora* 'Loddon Anne' (Vliesabdeckung), *Eucomis bicolor* (Vliesabdeckung), *Gladiolus dalenii* 'Mirella' (Vliesabdeckung), *Gladiolus glamourglades* 'Daniella' (Vliesabdeckung, planto Tunnel) und *Leucojum aestivum* 'Gravetye Giant' (Vliesabdeckung) führte die Maßnahme ebenfalls zu keiner Verfrühung, das Stielwachstum wurde nicht gefördert.

Auf- und Abbau der Kleintunnelsysteme waren unkompliziert möglich. Windstille erleichterte das Arbeiten. Starker Wind beeinflusste hingegen die Stabilität der höheren Kleintunnel negativ.

Tabelle 1: Ernteparameter ausgewählter Schnittstauden mit verschiedenen Kleintunneln und Flachabdeckungen im Freiland, LfULG 2012

Art 'Sorte' (Herkunft)	ohne Maßnahme		mit Verfrühungsmaßnahme		
	Ernte in KW	Stiellänge in cm	Methode	Verfrühung in Tagen	Stiellänge in cm
<i>Amsonia illustris</i> (Bot. Garten Dresden)	20-25	47	Folientunnel	11	41
<i>Aster tongolensis</i> 'Berggarten' (Strobl)	22-24, 26	30	Vlies	5	40
			Vlies und Folie	11	33
			planto Tunnel	5	35
<i>Campanula glomerata</i> 'Dahurica' (Foerster)	25-28	29	Vlies	10	39
			Vlies und Folie	7	32
			planto Tunnel	17	35
<i>Euphorbia griffithii</i> 'Fireglow' (Fuss)	19-22	46	Folientunnel	4	53
<i>Gladiolus murielae</i> (Küpper)	29-33	74	Vlies	4	79
			Folientunnel	7	75
<i>Liatris spicata</i> 'Picador' (Chrestensen)	28-30	68	Vlies	0	81
			Vlies und Folie	4	72
			planto Tunnel	4	73
<i>Paeonia lactiflora</i> 'Sarah Bernhardt' (Ihm)	21-22	61	Folientunnel	6	52
<i>Sedum aizoon</i> (Ketelsen)	26-27	21	planto Tunnel	7	22
<i>Trollius</i> Cultivars 'Byrne's Giant' (Stade)	18, 28-30, 34, 37-38	32	Vlies	7	32
			Vlies und Folie	7	34
			planto Tunnel	7	30

KW-Kalenderwoche

Tabelle 2: Ernteparameter ausgewählter Schnittstauden mit Vlies-Flachabdeckung zur Verfrühung im Freiland, LfULG 2012

Art 'Sorte' (Herkunft)	ohne Maßnahme		mit Vlies-Flachabdeckung	
	Ernte in KW	Stiellänge in cm	Verfrühung in Tagen	Stiellänge in cm
<i>Allium</i> 'Lucy Ball' (Gewiehs)	19-20	68	7	67
<i>Allium</i> 'Mount Everest' (Gewiehs)	21-22	62	10	68
<i>Allium nigrum</i> (Gewiehs)	21-22	59	3	60
<i>Anthericum liliago</i> (Foerster)	20, 22, 28	45	8	42
<i>Aquilegia vulgaris</i> 'Winky Double Red-White' (Kieft)	19-22	30	4	31
<i>Aster alpinus</i> 'Weisse Schöne' (Ihm)	20-23	24	8	24
<i>Doronicum pardalianches</i> 'Goldstrauß' (Simon)	19-24	32	3	32
<i>Iris x hollandica</i> 'Frans Hals' (Küpper)	23-24	45	4	53
<i>Iris x hollandica</i> 'Golden Harvest' (Gewiehs)	22	39	5	43
<i>Leucanthemum maximum</i> 'Polaris' (Volmary)	26-30	58	4	56
<i>Lilium</i> 'Claude Shride' (Küpper)	23-24	71	7	72
<i>Ornithogalum magnum</i> (Küpper)	22-23	34	5	34
<i>Polygonatum biflorum</i> (Ihm)	18-20	43	3	43
<i>Polygonatum odoratum</i> 'Weihenstephan' (Ihm)	18-19	42	3	41
<i>Silene chalcedonica</i> (Foerster)	22-25	45	7	44
<i>Trollius stenopetalus</i> (Stade)	21	23	3	24
<i>Zizia aurea</i> (Bot. Garten Dresden)	18-19	27	7	28

KW-Kalenderwoche

Kulturdaten

- vollsonniger Standort, sandiger Lehmboden, Pflanzung in Reihe wuchsabhängig mit 20 bis 60 cm, zwischen den Reihen mit 60 bis 120 cm Abstand
- Düngung kulturspezifisch, Bewässerung über Tropfschläuche nach Bedarf
- Verfrühungsmaßnahmen
 - o Vliesabdeckung (30 g/m²) ab Woche 10
 - o Doppelabdeckung Vlies (30 g/m²) und Folie (500 Loch/m²) ab Woche 10, Folie bis Woche 17
 - o Planto Bio-Pflanztunnel (Vliestunnel) ab Woche 10
 - o GardenGuard Folientunnel aus PVC-Folie ab Woche 13
 - o GroJaProtect Kälteschutz-Vliestunnel ab Woche 13 – Versuch konnte nicht ausgewertet werden, da Tunnel der Witterung nicht standhielten
- Dauer der Abdeckung abhängig von Wuchs und Entwicklung der Pflanzen
- Erntedurchgänge zwei Mal wöchentlich